

Finanzierung inklusive Finanzplan

UNTERKOFER Sandro, 5AHIFS

Inhaltsverzeichnis

Arten der Finanzierung.....	3
Merkmale	3
Eigenkapital	3
Fremdkapital.....	3
Beteiligungsfinanzierung	3
Kapitalgeber	3
Subventionsfinanzierung.....	3
Voraussetzung	3
Subventionsgeber.....	3
Selbstfinanzierung	4
Stille Selbstfinanzierung	4
Offene Selbstfinanzierung	4
Kreditfinanzierung	4
Kreditbeziehung	4
Kreditvertrag	4
Kreditwürdigkeit.....	4
Persönliche Kreditwürdigkeit	4
Wirtschaftliche Kreditwürdigkeit	4
Kreditaufnahme.....	4
Arten des Kredits.....	4
Kreditsicherung	5
Personale Sicherstellung	5
Reale Sicherstellung	5
Rückzahlung.....	5
Kündigung.....	6
Kosten.....	6
Abnehmerkredit	6
Avalkredit	6
Lombardkredit	6
Lieferantenkredit.....	6
Darlehen	6
Hypothekarkredit	6
Kontokorrentkredit.....	7
Leasing.....	7
Arten des Leasings Vertrages	7

Kosten des Leasings.....	8
Factoring.....	8
Leistungen des Factor.....	8
Rückstellungsfinanzierung.....	8
Umschichtungsfinanzierung.....	8
Arten.....	8
Finanzplan	9

Arten der Finanzierung

	Eigenkapital	Fremdkapital
Außenfinanzierung	Beteiligungsfinanzierung	Kreditfinanzierung
	Subventionsfinanzierung	Kreditähnliche Finanzierung (z.B. Leasing, Factoring)
Innenfinanzierung	Selbstfinanzierung	Rückstellungsfinanzierung
	Umschichtungsfinanzierung	

Merkmale

Eigenkapital

- Kapitalgeber und Gesellschafter haben Einfluss auf die Geschäftsführung
- Eigenkapital unbefristet zu Verfügung
- Keine laufenden Zins- und Tilgungszahlen
- Nur die versteuerten Gewinne können ausgeschüttet werden

Fremdkapital

- Kapitalgeber haben keinen Einfluss auf die Geschäftsführung
- Fremdkapital befristet zu Verfügung
- Laufende Zins- und Tilgungszahlungen
- Zuzahlungen mindern steuerpflichtigen Gewinn und damit auch die Steuerbelastung

Beteiligungsfinanzierung

Bei der Beteiligungsfinanzierung stellen natürliche oder juristische Personen dem Unternehmen Eigenkapital von außen zu Verfügung.

Kapitalgeber

- Recht zur Mitwirkung an der Geschäftsführung
- Anspruch auf Gewinnbeteiligung
- Muss für Schulden des Unternehmens haften

Das Kapital kann je nach Rechtsform aufgebracht werden.

- Einzelunternehmen: Einlagen der Unternehmer
- Personengesellschaften: Einlagen der Unternehmer
- GmbH: Einlagen der Gesellschafter
- AG: Ausgabe von Aktien an Aktionäre
- Genossenschaft: Kauf von Anteilen durch die Mitglieder

Subventionsfinanzierung

Als Subventionsfinanzierung wird eine Finanzierung über nicht rückzahlbare staatliche Leistungen bezeichnet. Aus Sicht des Staates besteht die Subventionsfinanzierung in der Gegenfinanzierung der ausgezahlten Förderbeträge. Diese erfolgt über Steuern.

Voraussetzung

Das Unternehmen erfüllt ein Subventionszweck, d.h. die Subvention ist in den wirtschaftspolitischen Interessen des Subventionsgebers.

Subventionsgeber

- EU
- Bund

- Land
- Gemeinde
- Oder andere öffentliche Institutionen von außen

Selbstfinanzierung

Das Unternehmen finanziert sich aus eigener Kraft.

Stille Selbstfinanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch stille Reserven in der Bilanz. Stille Reserven macht man indem man das Aktiva unterbewertet oder das Passiva überbewertet.

Offene Selbstfinanzierung

Die Gewinne werden nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet. Die Gewinne verbleiben im Unternehmen und erhöhen das Eigenkapital. Die Erhöhung des Eigenkapitals wird in der Bilanz offen ausgewiesen.

Kreditfinanzierung

Bei der Kreditfinanzierung wird dem Unternehmen von außen (Außenfinanzierung) Fremdkapital zur Verfügung gestellt (Fremdfinanzierung). Die beiden wichtigsten Kreditgeber sind die Banken und die Lieferanten.

Kreditbeziehung

Eine Kreditbeziehung bedeutet, dass der Kreditgeber dem Kreditnehmer seine Leistungen sofort zur Verfügung stellt, der Kreditnehmer seine Gegenleistung jedoch erst später erbringt.

Kreditvertrag

Ein Kredit ist ein Vertrag zwischen dem Kreditgeber und dem Kreditnehmer.

Kreditwürdigkeit

Unter der Kreditwürdigkeit versteht man die Fähigkeit des Kreditnehmers, die vereinbarte Gegenleistung in voller Höhe und zeitgerecht zu erbringen. Bei der Prüfung wird die persönliche Kreditwürdigkeit und die wirtschaftliche Kreditwürdigkeit geprüft.

Persönliche Kreditwürdigkeit

Geprüft werden Vertrauenswürdigkeit und persönliche Verhältnisse des Kreditnehmers.

Wirtschaftliche Kreditwürdigkeit

Geprüft wird das wirtschaftliche Leistungsvermögen des Kreditnehmers.

Kreditaufnahme

Die Aufnahme eines Kredites muss gut überlegt werden. Je nach Zweck wendet sich der Kreditnehmer an den entsprechenden Kreditgeber. Die wichtigsten Kreditgeber für Unternehmen sind Kreditinstitute und Lieferanten. Das Kreditvolumen ist abhängig vom Verwendungszweck und von den Rückzahlungsmöglichkeiten. Es ist maßgeblich für die Kreditlaufzeit, die Kreditkosten, die Kredit Rückzahlungsmodalitäten und hat Auswirkungen auf den Umfang der Kreditabsicherung.

Arten des Kredits

- Effektivkredit
 - Der Kreditgeber stellt das Geld zur Verfügung oder liefert bzw. leistet gegen spätere Zahlung

- Eventualkredit
 - Der Kreditgeber stellt dem Kreditnehmer nicht Geld, sondern seinen “guten Namen”, d.h. seine Kreditwürdigkeit bzw. Bonität, als Sicherheit zur Verfügung. Er verspricht damit dem Geschäftspartner für den Kreditnehmer einzustehen, falls dieser seine Verpflichtungen nicht nachkommt.

Kreditsicherung

Der Kredit wird durch die Bereitstellung von personalen oder realen Sicherheiten abgesichert.

Personale Sicherstellung

Bürgschaft

Der Bürge verpflichtet sich, für die Verbindlichkeiten des Schuldners mit zu haften. Diese Haftung kann auf drei Arten vereinbart werden.

Ausfallbürgschaft

Der Bürge haftet nur für jenen Teil der Schuld, den der Gläubiger des Hauptschuldners trotz Ausnützung sämtlicher außergerichtlicher und gerichtlicher Möglichkeiten (einschließlich Exekution) nicht eintreiben konnte.

Einfache Bürgschaft

Der Gläubiger muss zunächst den Schuldner mahnen. Zahlt dieser nicht, dann kann sich der Gläubiger an den Bürgen wenden.

Solidarische Bürgschaft

Der Bürge verpflichtet sich als „Bürge und Zahler“. Der Gläubiger kann sich an den Bürgen wenden.

Reale Sicherstellung

Der Kredit wird durch Sachwerte besichert.

- Pfandrecht an beweglichen Gütern
 - z.B. Wertpapiere, Spareinlagen, Rückkaufrechte von Lebensversicherungen
- Pfandrecht an Grundstück und Gebäuden („Hypothekarkredit“)
- Abtretung (Zession) von Forderungen („Zessionskredit“)
- Sicherungsübereignung
 - Bewegliche Sachen werden dem Kreditgeber übereignet, d.h. der Besitzer kann weiterhin die Sache benutzen (z.B. Maschinen, Kraftfahrzeuge)
 - Oder nur schwer als Pfand verwahrt werden könnten (z.B. Transport von Maschinen in ein Lagerhaus wäre sehr teuer)
- Eigentumsvorbehalt
 - Die verkaufte Sache bleibt für die Dauer des Kredites weiterhin im Eigentum des Verkäufers.

Rückzahlung

Die Rückzahlung kann erfolgen:

- in einem Betrag oder in mehreren Teilbeträgen
- zu festgelegten oder vom Kreditnehmer frei wählbare Termine
- in gleich hohen oder verschieden hohen Beträgen

Kündigung

Kreditnehmer

Der Kreditnehmer kann den Kredit nur dann kündigen, wenn ein Kündigungsrecht im Vertrag ausdrücklich vereinbart wurde.

Kreditgeber

Der Kreditgeber kann den Kredit kündigen, wenn der Kreditnehmer seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt. Das bedeutet der Kreditnehmer muss den restlichen offenen Betrag sofort zurückzahlen.

Kosten

Die Kreditkosten werden in erster Linie durch den vereinbarten Zinssatz bestimmt. Der Zinssatz kann variabel oder fix gestaltet sein.

Abnehmerkredit

Der Abnehmer wird zum Kreditgeber, indem er an den Lieferanten Zahlungen vor der Lieferung leistet.

Avalkredit

Bei einem Avalkredit erklärt sich der Kreditgeber bereit für eine bestehende Verbindlichkeit des Kunden oder für eine Verbindlichkeit des Kunden, die zukünftig entstehen könnten zu haften.

Lombardkredit

Der Lombardkredit ist ein kurzfristiger Kredit, der durch die Verpfändung beweglicher Vermögensgegenstände gesichert ist.

Beispiele

- Edelmetalle
- Wertpapiere

Lieferantenkredit

Der Lieferant liefert die Waren bzw. Dienstleistungen auf Ziel, der Käufer muss erst später bezahlen. Der Lieferant stellt daher keinen Geldbetrag zur Verfügung, sondern er stundet dem Käufer die Bezahlung der Forderung.

Darlehen

Bei einem Darlehen stellt der Kreditgeber dem Kreditnehmer einmalig einen bestimmten Geldbetrag mittel- oder langfristig zur Verfügung.

Hypothekarkredit

Der Hypothekarkredit ist eine Sonderform des Darlehens. Die Sicherstellung erfolgt durch die Verpfändung von Immobilien.

Vorgang

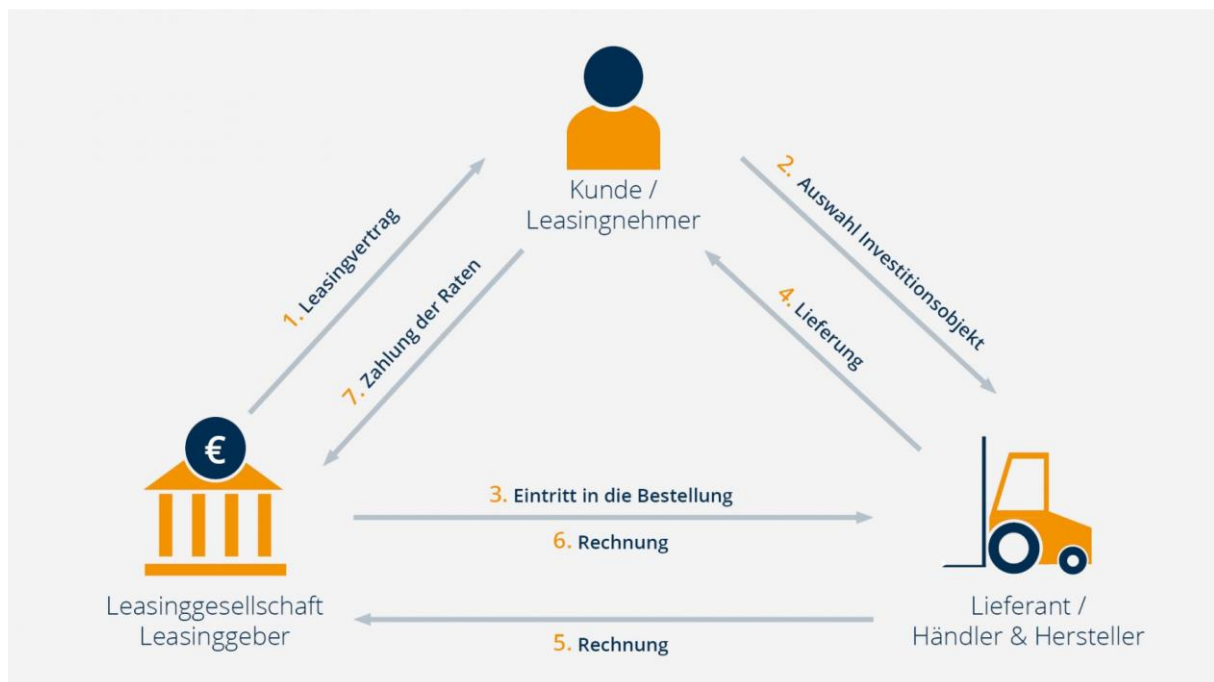
- Immobilie wird geschätzt
- Höchstgrenze für die Belehnung feststellen
- Verpfändung wird in das Grundbuch eingetragen

Kontokorrentkredit

Der Kontokorrentkredit ist ein Geldkredit, der als Kreditrahmen zur Verfügung gestellt wird. Je nach Bedarf kann der Anspruch immer wieder angenommen werden.

Leasing

Unter Leasing versteht man die mittel- oder die langfristige Überlassung von Wirtschaftsgütern durch eine Leasinggesellschaft. Die Leasinggesellschaften sind Tochtergesellschaften von Kreditinstituten, Herstellern oder Händlern. Die Abwicklung der Leasingfinanzierung erfolgt üblicherweise auf folgende Art:



Arten des Leasings Vertrages

- Mit oder ohne Kaufoption
 - Leasingnehmer kann das Leasingobjekt am Ende der Vertragszeit zu den im Vertrag enthalten Preis erwerben.
- Mit oder ohne Verlängerungsmöglichkeit
 - Leasingnehmer kann den Vertrag verlängern.
 - Bei der Verlängerung werden oft sehr günstige Konditionen vereinbart. (zB eine Monatszahlung pro Jahr)
- Mit oder ohne Kündigungsrecht
 - Leasingnehmer kann den Vertrag nach einer bestimmten
 - Großes Risiko für Leasinggeber! → schafft Wirtschaftsgut über Wunsch des Kunden an
- Amortisationsleasing oder Restwertleasing

- Amortisationsleasing
 - Leasinggut wird während der Leasingdauer (fast) vollständig bezahlt.
- Restwertleasing
 - Restwert wird vereinbart
 - Falls das Leasinggut intensiver genutzt wird, muss der Leasingnehmer die Wertdifferenz bezahlen bzw. das Gut mindestens um den Restwert erwerben.
- Mit oder ohne „Full-Service“
 - Inklusive Versicherung und Wartung.

Kosten des Leasings

- Die Kosten hängen ab von
- Den Anschaffungskosten des Leasingobjektes
- Der Höhe der Anzahlung
- Der Laufzeit des Leasingvertrages
- Dem Restwert am Ende der Vertragslaufzeit
- Der Übernahme von weiteren Dienstleistungen (zB Wartung, Reparaturen, Versicherung) üblicherweise gegen einen Pauschalsatz

Factoring

Beim Factoring tritt der Factoring-Kunde offene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von Fälligkeit bis zu einem vereinbarten Limit an den Factor (ein Kreditinstitut) ab. Der Factor schreibt dem Factoring Kunden den Gegenwert der Forderungen abzüglich Zinsen und Gebühren gut.

Leistungen des Factor

- Beim echten Factoring übernimmt der Factor auch das Dubiosenrisiko
- Beim unechten Factoring übernimmt der Factor das Dubiosenrisiko nicht
- Übernahme des Forderungseinkassos bei Fälligkeiten und Mahnwesen
- Führung der Debitorenbuchhaltung
- Übernahme der Finanzierungsfunktion

Rückstellungsfinanzierung

Die Finanzierung aus Rückstellungen ist Innenfinanzierung in der Form der Fremdfinanzierung. Für Finanzierungszwecke eignen sich daher insbesondere diejenigen Rückstellungen, die wie die Pensionsrückstellungen der Unternehmung langfristig zur Verfügung stehen.

Umschichtungsfinanzierung

Umschichtungsfinanzierung ist sowohl bei den Aktiva als auch bei den Passiva möglich. Es wird jeweils auch von Aktivfinanzierung und von Passivfinanzierung gesprochen. Es kann einerseits Anlagevermögen in Umlaufvermögen und umgekehrt sowie Eigenkapital in Fremdkapital und umgekehrt umgeschichtet werden.

Arten

- Abschreibungsfinanzierung
- Rationalisierung
- Verkauf von Vermögen

Finanzplan

Finanzplan wird nachgereicht.